



## in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer

### Fragen zum Thema „Update Epilepsie“

**1. Welche Aussage ist falsch? Nach dem aktuell publizierten Klassifikationsvorschlag der Internationalen Liga gegen Epilepsie gehören zu den generalisierten Anfällen**

- a) atypische Absencen.
- b) Absencen mit speziellen Merkmalen.
- c) myoklonische Absencen.
- d) Lidmyoklonien mit Absencen.
- e) spezielle Absencen.

**2. Welche Aussage ist falsch? In die Gruppe der fokalen Anfälle gehören**

- a) fokale Anfälle mit vegetativen Symptomen.
- b) fokale Anfälle mit spirituellen Symptomen.
- c) fokale Anfälle mit psychischen Symptomen.
- d) fokale Anfälle mit dyskognitiven Symptomen.
- e) fokale Anfälle mit motorischen Symptomen.

**3. Welche Aussage ist richtig?**

- a) Die familiäre fokale Epilepsie mit variablen Herden tritt typischerweise erstmals im Kleinkindalter auf.
- b) Die benigne Epilepsie mit zentrotemporalen Spikes tritt altersunabhängig erstmals auf.
- c) Erstmanifestationsalter des Ohtahara-Syndroms ist die Neugeborenenzeit.
- d) Das Rasmussen-Syndrom ist typischerweise eine Erkrankung des höheren Lebensalters.
- e) Gelastische Anfälle sind typisch für Arachnoidalzysten.

**4. Welche Aussage ist richtig? Erwartete Befunde sind bei Epilepsie-Patienten im interiktalen EEG**

- a) flaches EEG.
- b) Nullrhythmus.
- c) Small Sharp Spikes.
- d) Sharp Waves.
- e) Wicket Spikes.

**5. Welche Aussage ist falsch? Levetiracetam ist zugelassen zur**

- a) Monotherapie bei erwachsenen Patienten mit fokalen Epilepsien.
- b) Kombinationstherapie bei Erwachsenen mit fokalen Epilepsien.
- c) Kombinationstherapie bei Erwachsenen mit juveniler myoklonischer Epilepsie.
- d) Monotherapie bei Erwachsenen mit juveniler myoklonischer Epilepsie.
- e) Kombinationstherapie bei Kindern ab dem ersten Lebensmonat mit fokalen Epilepsien.

**6. Welche Aussage ist richtig?**

- a) In der Vergleichsstudie mit Carbamazepin und Valproinsäure war Levetiracetam statistisch signifikant wirksamer als Carbamazepin.
- b) In der Vergleichsstudie mit Carbamazepin und Valproinsäure war Levetiracetam statistisch signifikant wirksamer als Valproinsäure.
- c) In einer Vergleichsstudie gegen Lamotrigin wies Levetiracetam eine statistisch höhere Retentionsrate auf.
- d) In einer Vergleichsstudie gegen Lamotrigin war Levetiracetam statistisch signifikant wirksamer.
- e) Alle Aussagen sind falsch.

**7. Welche Aussage ist richtig?**

- a) Eslicarbazepinacetat ist ein Analogon von Carbamazepin und Oxcarbazepin.
- b) Brivaracetam ist ein Analogon von Gabapentin.
- c) Eslicarbazepinacetat ist statistisch signifikant wirksamer als Retigabin.
- d) Perampanel ist statistisch signifikant wirksamer als Eslicarbazepinacetat.
- e) Eslicarbazepinacetat ist signifikant wirksamer Carbamazepin und Oxcarbazepin.

**8. Welche Aussage ist falsch? Zugelassene oder in Studien untersuchte Verfahren der Neurostimulation in der Epileptologie sind**

- a) die tiefe Hirnstimulation.
- b) die invasive Vagusnervstimulation.
- c) die invasive Trigemiusstimulation.
- d) die externe Vagusnervstimulation.
- e) die externe Trigemiusstimulation.

### CME-Fortbildung online

Die Teilnahme an der CME-Fortbildung ist für 12 Monate ausschließlich online möglich. Zur Anmeldung gehen Sie bitte auf [cme.schattauer.de](http://cme.schattauer.de). Dort erfahren Sie auch den genauen Teilnahmeabschluss. Es ist immer nur eine Antwort pro Frage zutreffend. Als Leser der *Nervenheilkunde* nehmen Sie kostenlos am CME-Programm teil. Je nach CME-Fortbildung erhalten Sie bis zu vier Fortbildungspunkte. Weitere Informationen zur Anmeldung und Registrierung finden Sie unter [cme.schattauer.de](http://cme.schattauer.de). Sie erhalten bei inhaltlichen und technischen Fragen tutoriellen Support.

**9. Welche Aussage trifft zu? Entsprechend den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie sind bei erwachsenen Patienten mit fokalen Epilepsien die Medikamente der ersten Wahl**

- a) Carbamazepin und Phenytoin.
- b) Oxcarbazepin und Lamotrigin.
- c) Levetiracetam und Oxcarbazepin.
- d) Levetiracetam und Lamotrigin.
- e) Topiramid und Zonisamid.

**10. Welche Aussage ist richtig? Entsprechend den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie ist bei erwachsenen Patienten mit generalisierten Epilepsien Mittel der ersten Wahl**

- a) Valproinsäure.
- b) Lamotrigin.
- c) Levetiracetam.
- d) Topiramid.
- e) Lacosamid.